



Allgemeine Zeitung  
Unsere Zeitung!

Montag, 16. Februar 1987

RHEIN MAIN PRESSE

## Turnverein und MG V schlugen kräftig zu

Zehnte Gemeinschaftssitzung in Hahnenbach kam sehr gut an / Musik, Tanz und viel Gesang

WM. HAHNENBACH. - „Zum zehnten Male die Bühne frei für die Hahnenbacher Narretei“ ist Motto der Fastnachtskampagne von Turnverein und MG V, die mit der Sitzung in der gut besetzten Turnhalle ihren ersten Höhepunkt hatte. Zur zweiten Veranstaltung ist am Samstag, 21. Februar, eingeladen.

Peter Steiner führte mit viel Schwung und Humor durch das mehrstündige Programm. Gesanglich wurde eine tolle Schau angekündigt, womit man keineswegs übertrieben hatte. Eine Augenweide war der flotte Tanz der Funkenmariechen. Rita Esch eröffnete als moderne Hausfrau den Reigen närrischer Vorträge und erhielt für ihre Geschichten aus dem Alltag viel Beifall.

Zu den Höhepunkten gehörten die Hofsänger vom Männergesangsverein. Die jüngsten Umweltskandale wurden aufs närrische Korn genommen. Die Verse der Sänger regten zum Schmunzeln und Nachdenken an. „Am Rhein ist es wunderschön, da kannst du jetzt die Fischlein seh'n, wie sie den Bauch nach oben dreh'n — doch das ist nicht mehr schön“, war Titel eines Liedes, das mit Transparenten anschaulich untermalt wurde. Franz Schmäler bot Radieschen, Kopfsalat, Molkemehl und -pulver an, welche Nahrung dem Chor jedoch zu radioaktiv war.

Mit viel Spannung erwartet wurde der Vortrag von Hedwig Kuttler, die es wie in den Vorjahren wieder auf die Männer abgesehen hatte. Vom Hunsrück bis zum Ganges propagierte sie das „Jahr des Mannes“. Der Nachwuchs des Turnvereins erfreute unter Leitung von Irmgard Holzhäuser mit einem sehenswerten Tanz. Karl und Oskar alias Bianka Gentes und André Jost erwiesen sich als närrische Originale. Damen des Turnvereins nahmen als Bänkelsänger lokale Ereignisse aufs Korn. „Wir wollen euch berichten in Melodie und Wort, was sich ergab an Spottgeschichten all hier in unserem Ort. Ums Tennisfeld kam es zur Debatte mit dem Gemeinderat, man brachte Dinge auf die Platte, die waren gar nicht zart.“

„Mit mir net“, betonte Tennis-As Hans Fahlsing. In Hahnenbach darf er allerdings nur zwischen zwei und drei Uhr nachts spie-

len, was zur Folge hatte, daß er beim Gemeinderat eine Flutlichtanlage beantragte, die auch bewilligt wurde. Allerdings wurde diese an der alten Brücke installiert.

Nicht zu übersehen war die Ähnlichkeit von Peter Steiner alias Herbert von „Karamalz“ mit dem berühmten Dirigenten. „Ich mach keinen Vortrag mehr“, verkündete TV-Chef Rolf Schwabbacher. Was dann allerdings an Pointen geboten wurde, nachdem man ihn in die Bütt geschleppt hatte, strapazierte die Lachmuskeln besonders stark.

Großen Anklang fand auch ein flotter Discotanz der Mädchen des TV Hahnenbach. Aus dem Nähkästchen plauderte Klärchen (Ute Holzhauser). Sie wies auf einen Breakdance-Wettbewerb der Frauenhilfe hin. Die Gewinnerin darf mit Pfarrer Wengenroth nach Ruanda fliegen. Auch ihr hatte es die Flutlichtanlage auf der Dorfbrücke angetan. Die Griebelschieder Brücke soll ebenfalls beleuchtet und Ortsbürgermeister Ewald Fickert dann mit einer Gondel dazwischen hin- und hergefahren werden. Begeisterung löste ein Tanz der TV-Damen aus, die als Clowns vom Zirkus Renz kamen.

Erich Schmäler und Rolf Schwabbacher tauschten als Junggeselle und Ehemann Erfahrungen aus. Die „Aumänner“ traten diesmal als Altersturner auf und sorgten mit ihren sportlichen Darbietungen für viel Gaudi. Besonderes Lob erhielt der 76jährige Richard Ellmer, der sich als sportlich sehr fit erwies. „Erich, du bist hier nicht im Gemeinderat. Hier kannst du ruhig reden“, hieß der Ratschlag von Franz-Josef Zimmer, bevor er von seinen Erlebnissen im Gartenbauverein berichtete. Als stramme Soldatin hatte Irmgard Holzhäuser die Lacher auf ihrer Seite.

Die Damen des Turnvereins erfreuten in bunten Kostümen zu südamerikanischen Klängen. Die Mädchen leiteten mit einem Westerntanz das Finale der „Ausingers“ ein. Viel Lob erhielt Komiteevorsitzender Hans Fahlsing für die gute Vorbereitung der Kampagne.



Allgemeine Zeitung  
Unsere Zeitung!

Montag, 16. Februar 1987

RHEIN MAIN PRESSE



Rolf Schwabbacher  
„Ich mach kein Vortrag mehr...“



Ute Holzhauser als „Klärchen“  
plauderte sie aus dem Nähkästchen.



Franz-Josef Zimmer  
vom Gartenbauverein.



Ilka Graf beim flotten Tanz.



Allgemeine Zeitung  
*Unsere Zeitung!*

Montag, 16. Februar 1987

RHEIN MAIN PRESSE



Die TV-Damen als Bänkelsänger.

(v.l.) Ilka Graf, Gerdrut Heckler-Theis, Ilka Schmäler, Helga Jung Helga Fesche und Veronika Gentes.



**Allgemeine Zeitung**  
*Unsere Zeitung!*

Montag, 16. Februar 1987

**RHEIN MAIN PRESSE**



„Die Hahnenbacher Funkenmariechen“  
(v.l.) Sandra Schindler, Stefanie Zimmermann, Claudia Kreuzer und Sandra Barth.